

Checkliste für Autoren

Formalia

- Offene Textdatei (z. B. Word)
- Für eine korrekte Übernahme unserer Formatierung nutzen Sie bitte das [Beispielmanuskript](#)
- Umfang ca. 16 000 Zeichen inkl. Leerzeichen (von Abstract bis Keywords, aber ohne Teaser)
- Abstract (Inhalt und Absicht des Beitrags, ohne Quellen), max. 10 Zeilen
- Teaser (ansprechende Hinführung zum Thema), 500-750 Zeichen
- 5-8 Schlüsselwörter (auf Deutsch und Englisch)
- Mind. 10 Quellen (idealerweise 12-15) im Text und in der Reihenfolge des Auftretens nummerieren ([1], [2], ...) und am Ende des Beitrages aufführen (Literaturverzeichnis)
- Die Quellen sind korrekt formatiert (siehe [Beispielmanuskript](#))
- Fließtext ohne manuelle Zeilenumschaltung und Trennhilfe
- Keine Fußnoten, keine direkte Rede, keine Textfelder

Bilder

- ca. 3 Fotos oder Grafiken (Tabellen gelten ebenfalls als Bilder)
- Fotos in hoher Auflösung (mindestens 300dpi)
- Bilder/Grafiken **im offenen Ursprungsformat** (z. B. Powerpoint, Visio)
- Tabellen als Word-Datei
- Auf verwendete Bilder im Text verweisen „(Bild x)“
- Bitte verwenden Sie erklärende Bildunterschriften
- In Bildern auf Abkürzungen verzichten
- Die Differenz zwischen Schriftgrößen in Bildern sollte nicht mehr als **6 pt** sein

Text

- Benutzen Sie aussagekräftige Zwischenüberschriften und vermeiden Sie solche wie „Einleitung“, „Fazit“, „Ausblick“, „Zusammenfassung“ etc.
- Aufzählungen/Bullet Points sollten sehr sparsam verwendet und, wenn möglich, in Fließtext umgewandelt werden
- Abkürzungen müssen mindestens einmal ausgeschrieben sein
- Arbeiten Sie auch im Schlussparagrafen mit Quellen

Angaben zu den Autorinnen und Autoren

- Max. 5 Autor:innen
- Bitte senden Sie uns zu jedem Autor / jeder Autorin eine E-Mail-Adresse zu
- Bei 1-3 Autor:innen benötigen wir je ein Autorenfoto im Querformat
- Bitte teilen Sie uns Ihr ORCID-Kennzeichen mit
- Bitte nenne Sie uns – wenn relevant – das Förderkennzeichen
- Bitte nennen Sie uns eine Versandadresse für die Belegexemplare

Korrekturschleife

- Ich habe zur Kenntnis genommen, dass in der Korrekturfahne nur noch marginale Änderungen (wie das Beheben von Rechtschreibfehlern) vorgenommen werden können.